

Herr Hausen,

mit größter Besorgnis schreibe ich diese Zeilen.
Ihr Name wurde mir von jemandem empfohlen,
dem ich vertraue, und vielleicht wider besseren
Wissens lege ich nun meine Hoffnung in eure
speziellen Fähigkeiten und Kompetenzen.

Es gibt Grund zur Annahme, dass unsere Stadt
Jalun Ziel von Hexerei und Teufelsanbetung geworden
ist und ich brauche dringend eure Hilfe, um die
Quelle dieses Bösen zu finden und zu eliminieren.
Alles begann mit einer Serie von Unfällen in der
Mine der Stadt, begleitet von schrecklichem Heulen
aus den dunklen Höhlen.

Und die Bosheit aus der Mine hat nun mit
brennender Ernte, sauer werdender Milch und
Tieren, die ohne Grund sterben, die Stadt ergriffen.

Die Minenarbeiter scheinen bedauerlicherweise der
gottlosen Versuchung anheimgefallen zu sein, und,
ich wage zu sagen, zeigen gar heidnisches Verhalten.
Ich schreibe dies der fehlenden Führung eines
wahren Christen, wie ich es bin, zu und weniger
einem wirklichen charakterlichen Fehler, aber es
erklärt ihre Verweigerung, zu helfen und das Problem
ein für alle Mal zu beseitigen.

Ich habe die Bürde auf mich genommen, die Stadt
von ihrer moralischen Verderbtheit zu reinigen und
glaube daran, dass ich erfolgreich sein werde mit der
Anleitung von jemandem mit eurem ... Wissen.


Wir können Weiteres über diese delicate
Angelegenheit unter vier Augen besprechen,

Pfarrer Bruselius

**HILFE FÜR
DIE ÜBERBELEGTE
NERVENHEILANSTALT**

Zwanzig neue Patienten wurden letzten Monat in der Nervenheilanstalt aufgenommen, ein signifikanter Anstieg, den die obere Führungsebene dem verregneten Sommer zuschreibt. Doch Hilfe naht. Experten aus Stockholm sind vergangene Woche eingetroffen und die Situation hat sich stabilisiert. Ersten Einschätzungen nach wird das Problem der Überbelegung bis Weihnachten gelöst sein.

2A: Zeitungsartikel



*Herr Franzibald Hansen &
Begleitung werden gebeten,
am Ball in der neuen
Universitätshalle am
05. Oktober dieses Jahres
16 Uhr teilzunehmen.*

Eskil Andersson
Vizepräsident
UNIVERSITÄT ZU UPSALA
GRATIA VERITAS NATURAE

2B: Einladung zum Ball an der Universität Uppsala

**ÜBER DREISSIG
TOTE BEI UNFALL
IN DER ABISKO-MINE**

Mindestens dreißig Bergleute werden nach der starken Explosion in der Eisenmine in Abisko vermisst und sind vermutlich tot. Der Schaden in der Mine wird als allumfassend beschrieben und der Betreiber gibt an, dass eine schnelle Wiedereröffnung unwahrscheinlich ist. Nur wenige Details sind bekannt, aber der Unfall ereignete sich, nachdem ein neuer Minentunnel eröffnet wurde. Es wurde gemeldet, dass ein unbekanntes grünes Mineral in dem neuen Tunnel gefunden wurde. Der Ursprung des Minerals und ob es die Explosion ausgelöst hat, ist nicht bekannt.

2C: Alter Zeitungsausschnitt



• Naesen werden vom Licht des Edelsteins angezogen. Der Stein wird aktiviert, wann immer eines in der Nähe ist. Es wirkt, als würden sie sich gegenseitig von ihren Energien nähren.

• Die Steine scheinen fast biologisch zu sein, als wären sie einst Teil von etwas Lebendigem gewesen.

• Ich habe einen interessanten Hinweis in der Ballade von Wafthrudnir in der Lieder-Edda gefunden:

Odin (als Gangradr) sprach:

„Sage zum ersten, wenn Sinn dir ausreicht und du es weißt, Wafthrudnir, Erd und Oberhimmel, von wannen zuerst sie kamen? Kluger Jöte!“

Wafthrudnir sprach:

„Aus Ymirs Fleisch ward die Erde geschaffen, aus dem Gebein die Berge, der Himmel aus der Hirnschale des eiskalten Hünen, aus seinem Schweifsee die See.“

• Ich verstehe nun, dass die alten Verse eine gewaltige Wahrheit beinhalten. In den Steinen liegt die Macht der Erschöpfung von Menschen und Naesen, Magischem und Weltlichem! Ich kann kaum noch schlafen. Die Steine halten mich wach, vergiften meinen Geist. Die Narren an der Universität erkennen die Gefahren nicht.

• Die Menschen hätten sie niemals entdecken sollen. Die Steine verbinden eindeutig die unsichtbare Welt der Naesen mit der unseren. Die Konsequenzen könnten verheerend sein. Wir müssen die Bergbauarbeiten im Norden aufhalten. Ich muß Leute finden, denen ich vertrauen kann, damit sie mir helfen.

• Sigrüd Magnusson — Mitglied der Kanadawir?

• Ich werde verfolgt. Verstecke meine Forschung.



Geschätzter Herr, geschätzte Dame,

Sie sind herzlich zur offiziellen Eröffnung des Forschungszentrums der Abisko-Mine eingeladen, veranstaltet durch die Svea Bergbaugesellschaft in Kooperation mit der Universität von Upsala.

Verbringen Sie einen Abend voller intellektueller Gespräche und wissenschaftlichen Austauschs, wenn führende Experten auf dem Gebiet des Bergbaus und der Geologie ihr Wissen mit Ihnen teilen. Die Veranstaltung soll eine anregende Vorstellung unserer neusten Entdeckungen, aufschlussreiche Diskussionen und zahlreiche Möglichkeiten für die Vernetzung von Fachleuten und akademischen Koryphäen umfassen.

Ihre Anwesenheit bei dieser Zusammenkunft geistreicher Köpfe wäre uns eine große Ehre.

Wir verbleiben in höchster Erwartung und Bewunderung

Hochachtungsvoll

Karl und Sigrid Magnusson
Svea Bergbaugesellschaft